

Vorlage-Nr. 377/13

N I E D E R S C H R I F T

über die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 30. Mai 2013,
im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:30Uhr

Anwesende Mitglieder

Herr Bismark	SPD	Vorsitz zu TOP 1 bis 18
Herr Polzehl	Bürgermeister	
Herr Prodöhl 1. Stellvertreter des Vorsitzenden	DIE LINKE.	
Herr Möhwald	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bischoff	SPD	
Frau Blencke	SPD	
Herr Bornschein	SPD	
Frau Clauß	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr Klinger	SPD	
Herr Neumann	SPD	ohne TOP 7
Herr Ohlbrecht	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Herr Tenner	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Frau Kambs	DIE LINKE.	
Frau Klahre	DIE LINKE.	
Frau Ramm	DIE LINKE.	
Herr Rödel	DIE LINKE.	
Frau Schüler	DIE LINKE.	
Herr Höppner	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Büsching	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Lichtenberg	CDU	TOP 4 bis 18
Herr Lupp	FDP	
Herr Rehfeld	FDP	
Herr Voß	FDP	
Frau Rauch	BuBb	Fraktionsvorsitzende
Herr Böhme	BuBb	TOP 6 bis 18
Herr Fuchs	BuBb	
Herr Gärtner	fraktionslos	

Entschuldigt fehlen

Herr Protschko	CDU	2. Stellvertreter des Vorsitzenden
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Seehagen	FDP	Fraktionsvorsitzender
Frau Appelt	BuBb	
Frau Heckendorn	fraktionslos	

Anwesender Beigeordneter

Herr Herrmann TOP 1 - 18

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Demuth	Fachbereich 3.4	(TOP 1 - 18)
Herr Hein	Leiter Fachbereich 3	(TOP 1 - 18)
Frau Krumm	Abteilung Recht	(TOP 1 - 18)
Frau Müller	Büro BM/Pressereferentin	(TOP 1 - 18)
Frau Schelhas	Persönl. Referentin BM	(TOP 1 - 18)
Frau Schmidt	Fachbereich 3.3	(TOP 1 - 18)
Frau Voigt	Leiterin Fachbereich 6	(TOP 1 - 18)
Herr Wiesner	Leiter Fachbereich 7	(TOP 1 - 5)
Frau Zettler	Büro SVV	(TOP 1 - 18)
Frau Ziemendorf	Kämmerin und Leiterin Fachbereich 2	(TOP 1 - 18)
Herr Ziesche	Leiter Fachbereich 4	(TOP 1 - 18)

Anwesende Bürger 7 überwiegend TOP 1 - 18

Schriftführerin

Frau Wilke Büro SVV (TOP 1 - 18)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 28. Februar 2013, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 359/13
4. Bericht zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt der Stadt Schwedt/Oder
Berichterstatteerin: Frau Dorit Adler - Geschäftsstellenleiterin der Agentur für Arbeit Schwedt
5. Bericht zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt der Stadt Schwedt/Oder gemäß Sozialgesetzbuch II
Berichterstatte: Herr Frank Fillbrunn - Dezernent des Dezernates II des Landkreises Uckermark
6. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. - 5. Änderung
Vorlage-Nr. 365/13
7. Zusätzliche Bezeichnung Nationalparkstadt zum amtlichen Gemeindefnamen
Vorlage-Nr. 371/13
8. Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 364/13
9. Jahresabrechnung 2012 der Stiftung „Fritz Meier´sche Wohltätigkeitsanstalt“
Vorlage-Nr. 369/13

10. Ergänzung Regenwassernetz in der Eigenheimsiedlung „Heinersdorfer Damm“ in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 374/13
11. 1. Änderung des SVV-Beschlusses Nr. 185/13/11 vom 26. Mai 2011 - Baubeschluss: Innerstädtischer Spiel- und Sportflächenkomplex Dreiklang 2. BA, TO 2.1 Spiel- und Aktionsfläche -
Vorlage-Nr. 376/13
12. Dachsanierung, Kindertagesstätte „Storchennest“ - OT Vierraden, Kirchstraße 8 in 16303 Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 363/13
13. Beschluss über die Einleitung eines Verfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Vierraden, Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 366/13
14. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fuchsweg“ im Ortsteil Vierraden, Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 367/13
15. Beschluss über die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Zützen
Vorlage-Nr. 362/13
16. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Berliner Straße/Gartenstraße“ Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 370/13
17. Beschluss über die Erstellung eines „Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes“ für die Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 375/13
18. Anfragen

zu Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien. Dann stellt Vorsitzender Herr Bismark (SPD) fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung gibt es keine Bemerkungen.

zu Tagesordnungspunkt 2

Einwohnerfragestunde

Herr Tattermusch

Sehr geehrte Mitglieder der SVV Schwedt/Oder, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich möchte Ihnen heute nochmals zur Vorlage 370/13 folgende Anfrage stellen:

Ist es möglich, aus der Beschlussfassung zur Vorlage - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Berliner Straße/Gartenstraße“ Stadt Schwedt/Oder - folgenden Satz auszuklammern?

„Bereits die im November 2004 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Fortschreibung des Rahmenplanes Altstadt/Lindenallee beinhaltet den Vorschlag, den Bereich Gartenstraße/Lois-Harlan-Straße als zentralen Museumsstandort zu entwickeln!“

Begründung: Im Jahr 2004 sollte der Museumsstandort vorzugsweise auf dem Bauplatz der ehemaligen 1938/1939 im Rahmen der Aktivitäten eines Schwedter Unternehmers nach der Reichskristallnacht abgerissenen Synagoge und des Grundstückes Berliner Straße 27 entwickelt werden.

Damals war noch nicht bekannt, welch archäologischen Schatz die Stadt Schwedt mit den unter einer

Erd- und Schuttschicht verborgenen Resten der Schwedter Synagoge besitzt. Nach den durch Mitglieder des Museumsvereins Otto Borriss in ehrenamtlicher Arbeit erfolgten Freilegungen der Reste der Synagoge verbietet es sich aus Gründen der Pietät und der politischen Korrektnis, diesen Ansatz unverändert weiter zu verfolgen.

Ich empfehle Ihnen deshalb, bei der Beschlussfassung den o. g. Satz aus der Vorlage Nr. 370/13 zu streichen und unter den inzwischen grundsätzlich veränderten Bedingungen umgehend die Zielstellung für den zukünftigen Bebauungsplan den veränderten Realitäten anzupassen.

Bürgermeister Herr Polzehl nimmt zu den Aussagen wie folgt Stellung:

Die Bebaubarkeit wird im Rahmen des Verfahrens geprüft und die Ergebnisse fließen in den Bebauungsplan ein.

zu Tagesordnungspunkt 3

Niederschrift über die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 28. Februar 2013, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 4

Bericht zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt der Stadt Schwedt/Oder

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht von Frau Dorit Adler, Geschäftsstellenleiterin der Agentur für Arbeit Schwedt, zur Kenntnis.

Im Anschluss an den Bericht möchte Stadtverordnete Frau Rauch (BuBb) wissen, in welchen Branchen Stellen erfolgreich besetzt wurden und für wen die neu vorgestellten Projekte „Inga“, „Jugend in Arbeit“ und „Spätstarter“ gelten, ob für SGB I - oder SGB II-Bezieher?

Frau Adler beantwortet die Fragen.

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) bedankt sich bei Frau Adler für ihre Berichterstattung.

zu Tagesordnungspunkt 5

Bericht zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt der Stadt Schwedt/Oder gemäß Sozialgesetzbuch II

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht von Herrn Frank Fillbrunn, Dezernent des Dezernates II des Landkreises Uckermark, zur Kenntnis.

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) bedankt sich bei Herrn Fillbrunn für seine Ausführungen.

zu Tagesordnungspunkt 6

Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. - 5. Änderung

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses.

Stadtverordneter Herr Giese (SPD) stellt den Antrag, eine offene Wahl durchzuführen. Gemäß § 39 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg kann bei Einstimmigkeit von der Wahl abgewichen werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 3 0 6 / 2 2 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

Herrn Uwe Neumann in den Bühnenausschuss der Uckermärkischen Bühnen Schwedt zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 7

Zusätzliche Bezeichnung Nationalparkstadt zum amtlichen Gemeindefnamen

Verweis auf die Austauschseite (Vorlagendeckblatt und Begründung) vom 23. Mai 2013, die zur Beschlussfassung kommt.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Vierraden, Heinersdorf, Stendell, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow und Hohenfelde, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Für die Beschlussfassung ist eine Mehrheit von drei Vierteln der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (28 Ja-Stimmen) erforderlich.

Da diese Mehrheit bei der Abstimmung nicht erreicht wird, wird der Beschluss nicht gefasst.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen - nicht beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 8

Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses und des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 0 7 / 2 2 / 1 3

1. Durch die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder wird der Jahresabschluss der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für das Wirtschaftsjahr 2010 festgestellt.
2. Dem Intendanten der Uckermärkischen Bühnen Schwedt wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, vom Jahresfehlbedarf aus dem Jahr 2010 den Betrag von 417.474,79 € durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 9

Jahresabrechnung 2012 der Stiftung „Fritz Meier´sche Wohltätigkeitsanstalt“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 0 8 / 2 2 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Jahresabrechnung für das Stiftungsjahr 2012 sowie den Bericht des Stiftungsvorstandes über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 10

Ergänzung Regenwassernetz in der Eigenheimsiedlung „Heinersdorf Damm“ in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 0 9 / 2 2 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 11

1. Änderung des SVV-Beschlusses Nr. 185/13/11 vom 26. Mai 2011 - Baubeschluss: Innerstädtischer Spiel- und Sportflächenkomplex Dreiklang 2. BA, TO 2.1 Spiel- und Aktionsfläche -

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 0 / 2 2 / 1 3

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Mehraufwendungen für die Baumaßnahme innerstädtischer Spiel- und Sportflächenkomplex Dreiklang 2. BA; TO 2.1 Spiel- und Aktionsfläche (Beschluss-Nr. 185/13/11).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 12

Dachsanierung, Kindertagesstätte „Storchennest“ - OT Vierraden, Kirchstraße 8 in 16303 Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 1 / 2 2 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in Fortführung der Erneuerung der Sanitär- und Fensteranlagen die Ausführung der notwendigen Dachsanierung der Kita „Storchennest“ im Ortsteil Vierraden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 13

Beschluss über die Einleitung eines Verfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Vierraden, Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 2 / 2 2 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von § 8 BauGB den Flächennutzungsplan des Ortsteils Vierraden im Parallelverfahren mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fuchsweg“ zu ändern.
2. Ziel der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Änderung der Darstellungen des Flächennutzungsplanes in Anpassung an die Planergebnisse des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fuchsweg“
Plandarstellung alt: Fläche für die Landwirtschaft
Plandarstellung neu: Wohnbaufläche (allgemeines Wohngebiet)
3. Auf Grundlage des § 2 Abs. 4 BauGB ist zur Sicherung der Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen.
4. Die Kosten für das Änderungsverfahren werden vollständig durch den Vorhabenträger des Vorhabens - Wohnbebauung am Fuchsweg - übernommen.
5. Dieser Beschluss ist zusammen mit der zu diesem Beschluss gehörenden Anlage 1 der Vorlage-Nr. 366/13 ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 14

Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fuchsweg“ im Ortsteil Vierraden, Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 3 / 2 2 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat den Antrag des Vorhabenträgers geprüft und beschließt auf Grundlage § 12 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fuchsweg“ im Ortsteil Vierraden. Der genaue Geltungsbereich ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Anlage 2 der Vorlage-Nr. 367/13 dargestellt.
2. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die im Geltungsbereich gelegenen Flächen planungsrechtlich als Wohnbauland zu sichern.
3. Auf Grundlage von § 2 Abs. 4 BauGB ist zur Sicherung der Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen.
4. Der Vorhabenträger übernimmt die Kosten des Planverfahrens. Vor der Beschlussfassung über die Satzung ist ein Durchführungsvertrag nach § 12 Abs. 1 BauGB abzuschließen.
5. Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zusammen mit den zu diesem Beschluss gehörenden Plänen (Anlage 1 und 2 der Vorlage-Nr. 367/13) ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 15

Beschluss über die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Zützen

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Zützen sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 4 / 2 2 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Zützen bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B) nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo die Klarstellungssatzung während der Dienstzeiten eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 16

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Berliner Straße/Gartenstraße“ Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 5 / 2 2 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Berliner Straße/Gartenstraße“. Der Geltungsbereich umfasst die Stadtquartiere zwischen:
 - der Berliner Straße, der Jüdenstraße, der Neuen Querstraße, dem Flinkenberg und
 - der Berliner Straße, der Gartenstraße, der Louis-Harlan-Straße, nördlich der Berliner Straße
 - das Stadtquartier zwischen der Gartenstraße und der Gerberstraße südlich der Berliner Straße.

Der genaue Geltungsbereich ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Anlage 2 der Vorlage-Nr. 370/13 dargestellt.
2. Ziel des Bebauungsplanes ist es planungsrechtliche Voraussetzungen für die Konzentration der städtischen Museumseinrichtungen zwischen dem jüdischen Ritualbad und dem Gerberspeicher sowie für die beidseitige Bebauung des Stadtquartiers zwischen der Berliner Straße und der Neuen Querstraße zu schaffen.
3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich mit den zum Beschluss gehörenden Plänen (Anlage 1 und 2 der Vorlage-Nr. 370/13) bekannt zu machen.

Dabei ist § 13 a Abs. 3 BauGB entsprechend anzugeben:

- dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) aufgestellt wird
- wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass innerhalb einer bestimmten Frist Äußerungen zur Planung abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 17

Beschluss über die Erstellung eines „Integrierten kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes“ für die Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 3 1 6 / 2 2 / 1 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, in enger Abstimmung mit der regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim, ein „Integriertes kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept“ zu erarbeiten und die entsprechende Förderung im Rahmen des RENplus-Programmes des Landes Brandenburg oder anderer Förderprogramme des Bundes zu akquirieren.
2. Die notwendigen Eigenmittel wurden bzw. die ergänzenden Eigenmittel werden in den städtischen Haushalt 2014 anteilig eingestellt. Die Erstellung des Konzeptes erfolgt nur, wenn entsprechende Fördermittel bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 18

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Bismark
Vorsitzender